

# Das grosse Fröhsommerfest in Biel = La Braderie biennoise

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-776594>

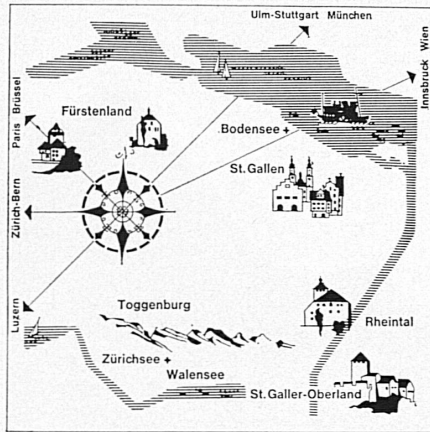
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

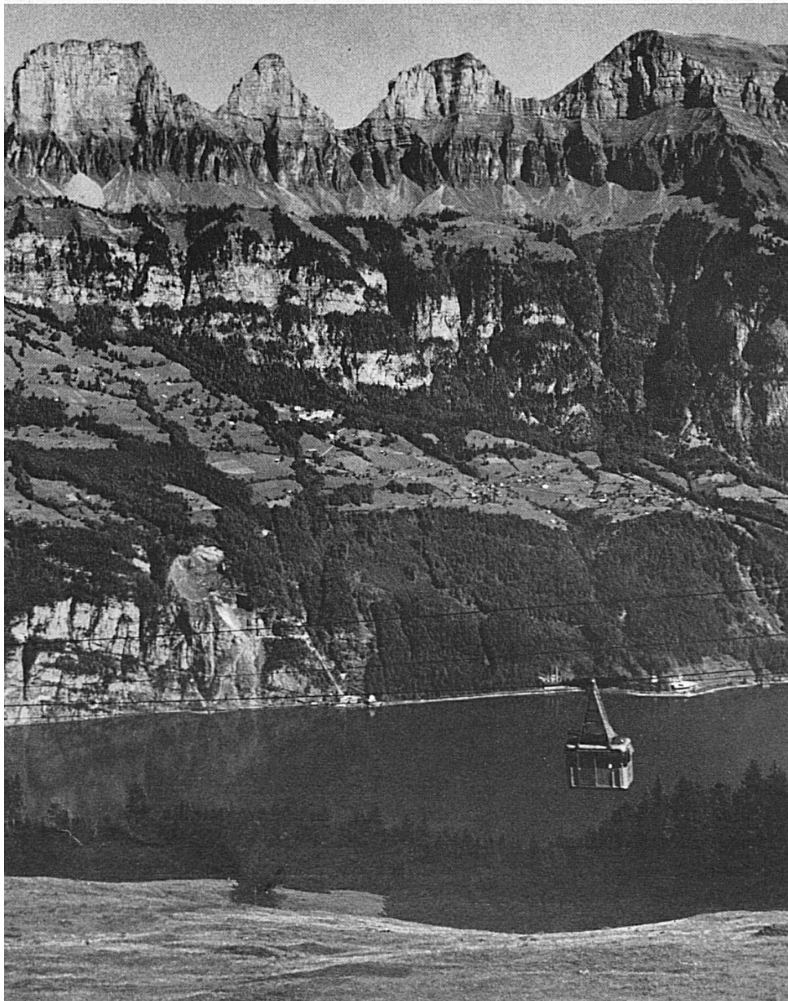
# St. Gallerland — Ferien- und Wanderland



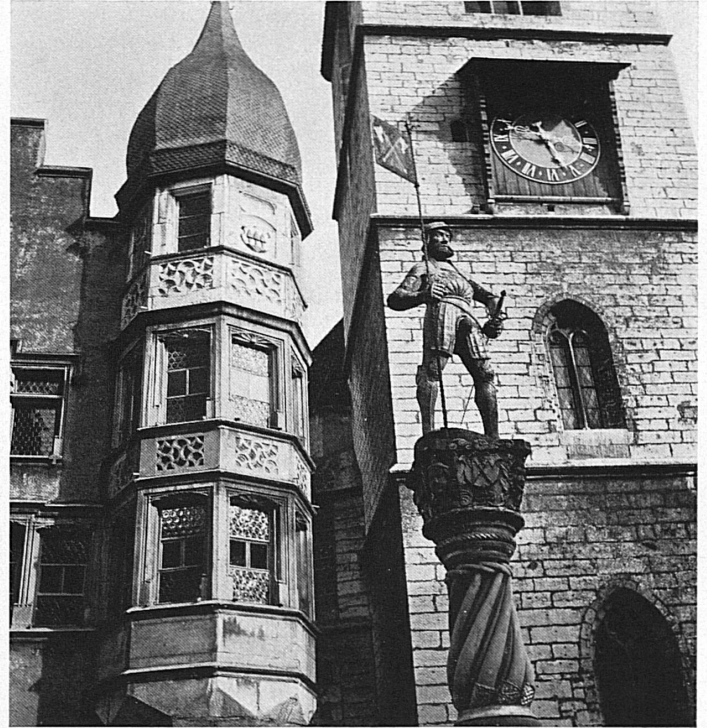
Liebliche Ferienorte mit vielerlei Sehenswürdigkeiten, Sport, Unterhaltung und gepflegter Gastlichkeit. Aussichtsberge mit grünen Tälern, schattigen Wäldern und leuchtenden Seen. Günstige Verkehrsverbindungen, Bergbahnen und Sessellifte, gut ausgebautes Strassennetz.

Bevorzugte Feriengebiete: Stadt St. Gallen, Wil – Fürstenland, Toggenburg, Rapperswil am oberen Zürichsee, Walensee – Weesen – Amden, St. Galler Oberland – Flumserberge – Pizolgebiet – Bad Ragaz, Rheintal, Rorschach am Bodensee.

Auskünfte und Prospekte:  
Lokale Verkehrs- und Reisebüros oder  
Fremdenverkehrsverband des Kantons St. Gallen,  
Bahnhofplatz 1a, 9001 St. Gallen,  
Telefon 071 22 62 62, Telex 77425.



# Biel



## DAS GROSSE FRÜHSOMMERFEST IN BIEL

Den ersten Platz im Kalender der Bieler Frühsommersaison nimmt zweifellos die Braderie ein, die dieses Jahr am 29. und 30. Juni die Uhrenstadt am bernischen Jurafuss auf den Beinen – grossenteils auf den Tanzbeinen – halten wird. Die Stände der Marktfahrer und der Bieler Kaufleute entfachen einen bunten Jahrmarktsbetrieb, auf verschiedenen Plätzen spielen Musiken zum Tanze auf, der Hochbetrieb dauert bis hinein in die frühen Morgenstunden des Sonntags, in dessen Nachmittagsstunden dann ein farbenfroher Umzug auf den Kulminationspunkt des Festes führt. Die Braderie wurde erstmals 1956 durchgeführt, gewissermassen als Aktion gegen die damalige Wirtschaftskrise. Dank dem Erfolg des Unternehmens entwickelte sie sich zum typischen Bieler Volksfest, das den Geist einer zweisprachigen Stadt in vielfältiger Form verkörpert.

## LA BRADERIE BIENNOISE

29 et 30 juin 1968

Bienne, on le sait, est une ville bilingue où Suisses alémaniques et Suisses romands vivent côté à côté. Le jour de la Braderie, l'Alémanique, à la nature plutôt sentimentale, et le Romand, à la gaité exubérante, s'en donnent à cœur joie.

Si le samedi est réservé plus spécialement à la foire, le dimanche est consacré avant tout au corso fleuri. Un grand cortège, conduit par six ou sept corps de musique, déroule ses fastes à travers la ville. Régulièrement, une ou deux fanfares d'autres villes suisses, voire de l'étranger, y participent. Les voitures fleuries des commerçants et des artisans, rivalisant de goût et d'imagination, alternent avec les groupes folkloriques. Après le cortège se déroule une grande bataille aux confetti. Puis, la danse reprend sur les places publiques.

Assister à la Braderie biennoise, c'est apprendre à connaître un des aspects de la Suisse une et diverse, c'est participer à l'esprit et aux joies d'une ville parmi les plus intéressantes et les plus vivantes.